

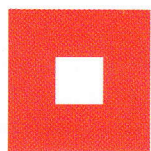
Delta Development GmbH Licht als Kaufanreiz

Tageslicht stellt in Einkaufszentren laut Delta GF DI Gernot Zöhler eine wesentliche Komponente der Raumqualität dar, von der Kunden, Mitarbeiter sowie Handelsunternehmen profitieren können. „Studien aus den USA und Deutschland belegen, dass Umsätze in tageslichtbelebten Shops zwischen 30 und 40 Prozent höher liegen als in vergleichbaren Einheiten ohne Tageslicht. Der dadurch erzielte Profit für das Unternehmen ist rund 20 Mal höher als die eingesparten Energiekosten“, erklärt Zöhler. Im Kassen- und Eingangsbereich würden laut Zöhler bereits sogenannte „Lichtbrücken“ zum Einsatz kommen, damit sich der Kunde an die Lichtverhältnisse im Markt anpassen



GF DI Gernot Zöhler

kann. „Grundsätzlich ist Tageslicht aber in allen Abteilungen einsetzbar, wenn man damit richtig umgeht.“ Durch eine geschickte Integration von Tageslicht im Gesamtkonzept könne ein Mehrwert generiert werden. „Im Bereich der Supermärkte stellt die Kombination von hochwertigen Oberlichtern und einer tageslichtabhängigen Steuerung der Grundbeleuchtung sicher die beste Möglichkeit dar.“



DELTA

Architektur
Planung
Refurbishment
von
Handelsimmobilien

Nähere Infos
unter:

www.delta.at
office@delta.at
tel: +43 (0) 50 756

Rosenarcade Blühende Umsätze

Die Rosenarcade in Tulln konnte bereits im ersten Jahr ihres Bestehens, einen satten Umsatz von 43 Mio. Euro einfahren. Insgesamt 2,65 Mio. Besucher kauften in dem innerstädtischen Einkaufszentrum ein. Rund 315.000 Euro wurden mit Gutscheinen erzielt. Heuer plant Centermanager Stefan Krejci neue Shops und Minus 10 Prozent Tage.



RegioPlan

LEH-Flächen boomen

Der LEH erobert die Einkaufszentren. Eine aktuelle RegioPlan Studie zeigt, dass bereits ein Fünftel der zur Verfügung stehenden Flächen an die Lebensmittelketten geht. Das sind über 324.000 m² alleine für Merkur, Interspar und Co. Ein Boom, der sich durch alle Regionen und EKZ-Größen zieht. Von den niederösterreichischen Zentren Bühl oder Steiner Tor über das oberösterreichische SEP, vom Interspar EKZ Feldkirch bis hin zum burgenländischen Interspar EKZ Unterwart.

+++

Kastner & Öhler

Satte Erweiterung

Kastner & Öhler pusht sein Grazer Stammhaus. Die Verkaufsfläche wird um 8000m² auf insgesamt 40.000m² erweitert. Der Löwenanteil der Erweiterung wird mit Modeangeboten abgedeckt. Außerdem werden weitere 100 Parkplätze auf zwei Ebenen entstehen. 40 Mio. Euro sind für das Projekt veranschlagt. Auch der 1600m² große Spar Markt im Untergeschoß des Warenhauses plant eine Rundenerneuerung.

+++

Sigma Inventuren

Qualität und Schnelligkeit

Die Firma SIGMA Inventuren und Bestandskontrollen AT GmbH ist seit Anfang 2008 in Österreich tätig und führt Inventuren für Adeg, Hornbach oder Müller Drogerie durch. In Deutschland besteht das Unternehmen bereits seit 15 Jahren und betreut Kunden wie Rewe und Edeka. „Im österreichischen LEH machen wir etwa 100 Inventuren“, erklärt Patrick Farnleitner, GF der Firma SIGMA (Foto). „Wir bieten den Vorteil, dass die Qualität bei den Inventuren steigt und diese auch schneller fertig sind.“ 2009 visiert Sigma fünf Neukunden, darunter vor allem Großbetriebe an. Ein C&C Unternehmen soll auch dabei sein. SIGMA beschäftigt 25 festangestellte und 250 freie Mitarbeiter. „Bei Inventuren in den Magnet Märkten kommen etwa 30 Leute zum Einsatz, bei Hornbach sind es schon 140 Leute.“



Richter

